

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 15.06.2016

Teilnehmer: Barbara Greiner  
Diana Schade  
Jürgen Laue  
Hans Pagel  
Jochen Uhländer

*Verantwortliche für Aktivitäten sind mit Initialien fett gekennzeichnet.*

### **1. Runder Tisch Rummelsburger See**

Das Entwicklungskonzept fand allgemeine Zustimmung und wurde der BVV Lichtenberg zur Annahme empfohlen. Allein die Empfehlung der Gutachter, dass der See durch das Land Berlin übernommen werden sollte, wurde kontrovers diskutiert. Die anderen Teile wurden einstimmig angenommen. Die Übernahme wurde mehrheitlich mit 7 Stimmen, 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen. Dabei lehnten die kommerziellen Mitglieder, die motorisierten Pächter und der BCR eine Übernahme ab. Zusätzlich zu den beim Runden Tisch geäußerten Bedenken, dass der Senat eventuell die Pacht erhöhen könnte, wurde geäußert, dass Bedenken wegen eventuell wechselnder Mehrheiten im Berliner Senat ausschlaggebend gewesen seien, ebenso wie die Hoffnung, dass der Bund sich an einer Sanierung des Sees beteiligen könnte. Dem wurde entgegen gehalten, dass sich im Bund die politischen Mehrheiten auch ändern können und dass der jetzige Eigentümer (WSA) auf eine Anfrage im Bundestag und auch beim Runden Tisch eindeutig klar gestellt hat, dass für eine Sanierung des Sees kein Geld ausgegeben werde, da die Aufgaben so verteilt sind, dass das Land Berlin für Umwelt und Sanierung zuständig ist.

Nach dem Willen des Bezirksamtes soll das Konzept der BVV noch vor der Sommerpause zur Diskussion und Verabschiedung vorgelegt werden.

### **2. Podiumsdiskussion am 9. September zu den Wahlen**

HP berichtet, dass zur BVV- und Abgeordnetenhaus-Wahl eine Podiumsdiskussion zusammen mit dem WiR organisiert wurde. Die Direktkandidaten für das Abgeordnetenhaus der in der BVV vertretenen Parteien werden dazu eingeladen. Als Diskussionspunkte werden vorgesehen: Schulstandort Rummelsburg, Entwicklungskonzept Rummelsburger See, Unser See in Landeshand, Kraftwerk Klingenberg, Fernwärme Ostkreuz, A100-17. Bauabschnitt, Raum für die Jugend im Kiez, Verkehrskonzept für das Wasserhaus am Ostkreuz.

### **3. Schulstandort Rummelsburger Bucht**

Zwar ist nun beschlossen, dass das Gelände Hauptstraße 8 (ehem. Polizeigelände) als Schulstandort für eine 3-zügige Grundschule ausgebaut werden soll, es sind damit aber noch längst nicht alle Probleme gelöst. Es ist fraglich, ob die vom Bezirk gewünschten Erweiterungsbauprojekte für die Schule in der Victoriastadt vom Senat auch befürwortet werden. Daher ist dies als kontroverser Diskussionspunkt am 9.9. gut geeignet.

### **4. Vorbereitung Wasserfest**

JU berichtet, dass die Vorbereitungen laufen. Z.Zt. wird auf die Rückmeldungen für die Stände gewartet. Dann hat man einen Überblick. Für die Musik wird gesorgt. Als Filmvorführung ist Maputo (Mosambik) als Thema vorgesehen. Als Thema für den Talk am Wasser wurde vorgeschlagen: „Entwicklung rund um den See“. Dabei sollen neben dem Ent-

wicklungskonzept folgende Themen diskutiert werden: Das Überhandnehmen der schwimmenden auf dem See, Schulstandort (s.o.), Verkehrskonzept Wasserhaus, Bebauung im Norden des Sees. Für das Problem der Belastung des Grundwassers und der Böden im Nordbereich des Sees müssen erst noch Informationen gesammelt werden. Durch das Stadtteilzentrum wird Susann Kubisch die weitere Vorbereitung für das Wasserfest übernehmen.

### 5. Perspektiven Ausgabe Juli 2016

HP stellt den bisherigen Entwurf der Perspektiven vor. Es fehlt nur noch der Artikel vom WiR. JL überarbeitet seine Vorschläge für den Ticker. Am 04. Juli soll der Druck beauftragt werden (HP). Ab dem darauf folgenden Wochenende (9./10.7.) könnte dann die Verteilung erfolgen, so dass bis zum Beginn der Schulferien (21.7.) alle Anwohner informiert sind.

### 6. Sonstiges

- HP berichtet von dem Bezirksamtbeschluss zur Drucksache DS/0345/VII Quartier "An der Mole" - Sozialverträgliches Wohnen ermöglichen. Darin wird die Aufteilung in dem Bebauungsgebiet begründet. s. <http://www.berlin.de/ba-lichtenberg/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/vo020.asp?VOLFDNR=5007>
- JL berichtet, dass die Spreestudios erst für das nächste Jahr eine öffentliche Vorstellung ihres Vorhabens planen.
- Von der Stadtteilkonferenz berichtet JU, dass demnächst wieder 13 Veranstaltungen stattfinden sollen, die Rummelsburger Bucht damit nicht mehr gemeinsam mit Karlshorst behandelt. Die nächste Veranstaltung für RuBu soll gegen Ende 2016 statt finden.
- Jochen Uhländer wird einen neuen Job annehmen und hat beim Stadtteilzentrum gekündigt. Die Mitglieder des Kiezbeirat freuen sich mit ihm, wenn er sich beruflich verbessern kann. Gleichzeitig wird es aber bedauert, da man mit der Betreuung und dem Einsatz von Jochen sehr zufrieden war. Seine Aufgaben übernimmt Susann Kubisch.

### Weitere Termine

- 02. Juli, 15:00 Uhr: Rummelsburger Festspiele (Medaillonplatz)
- 04. Juli: Perspektiven gehen in Druck
- ab 09. Juli: Verteilung Perspektiven
- 13. Juli, 19:00 Uhr: Kiezbeirat
- 02. August, 19:00 Uhr: Runder Tisch Ostkreuz mit Begehung

16.06.2016 Hans Pagel